Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 31. Januar
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 31 janvier
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 25

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einlösung der Banknoten alten Typus. — Das Ledergeschäft in den Vereinigten Staaten seit dem Kriege — Weltweizenernte. — Postanweisungen. — Nachnahmedienst mit der Türkei. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce — Registre des régimes matrimoniaux — Marques de fabrique et de commerce. — Remboursement des billets de banque, ancien type. — Rimborso dei biglietti di bancadi vecchio tipo. — Mandats de poste. — Service des remboursements avec la Turquie — Société suisse de surveillance économique — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 9, 16 und 22 vom Jahre 1915 wurde aufgerufen:

Gültbrief von Fr. 25,000, errichtet von Julius Heller, Arzt in Luzern, angegangen den 1. Januar 1894, haftend auf einer Parzelle Land von 423,72 m² oder 4708 Quadratfuss, ab dem östlichen Teil der Liegenschaft Lindenfeld im Quartier Hof in Luzern, mit darauf erbautem Haus Nr. 640, lit. i (Adligenswilerstrasse Nr. 28) und Garten.

Diese Gült wurde innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen und wird daher in Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. und 854 des O. R. anmit totgerufen und kraftlos erklärt. (W 31)

Luzern, den 29. Januar 1916.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Es werden vermisst:

1) Altgült von Fr. 857. 14, haftend auf Josef Rieblis Heimwesen Kaltibach-Zopf, bekennt der Anna Mr. Fanger und errichtet den 28. September 1829; Vorgang: Fr. 142. 86; Gleichberechtigung: Fr. 857. 14.
2) Altgült-Auszug von Fr. 200, haftend auf Alois Enzen Heimwesen Kaiserstuhl, Giswil, bekennt der Frau Franziska Gasser und errichtet den 21. Februar 1883; Vorgang: Fr. 7686. 14; Gleichberechtigung: Fr. 400.
3) Altgült von Fr. 600, haftend auf Gebrüder Bürgis Heimwesen Kaiserstuhl, Giswil, bekennt der Frau Katharina Vogler und errichtet den 11. September 1880; Vorgang: Fr. 8286. 48.
4) Altgült von Fr. 157, haftend auf Gebrüder Bürgis Heimwesen Kaiserstuhl, bekennt der Jgfr. Marie Vogler und errichtet den 23. Mai 1891; Vorgang: Fr. 4754. 33; Gleichberechtigung: Fr. 773.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser bemeldeten Werttitel wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des Einführungsgesetzes hiezu anmit aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannter Werttitel erfolgt.

Sarnen, den 25. Januar 1916. (W 28¹)

Das Kantonsgerichtspräsidium: **Seiler.**

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3% de l'Etat de Fribourg, de 1903, de fr. 500, avec feuille de coupons, nos 75977, 75978, 75979; obligations 3½ diff. de l'Etat de Fribourg, 1907, de fr. 500, avec feuille de coupons, nos 8451, 38961, 38962, 48728, 48729, 48730, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 32³)

Fribourg, le 29 janvier 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: **M. Berset.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Maschinenfabrikation. — 1916. 26. Januar. Die Firma **A. Schmid** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1892, pag. 17), Maschinenfabrikation, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Maschinenfabrik a. d. Sihl A.-G. vorm. A. Schmid» erloschen.

26. Januar. Unter der Firma **Maschinenfabrik a./d. Sihl A.-G. vorm. A. Schmid (Ateliers de Constructions S. A. c./d. A. Schmid)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. Januar 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Uebernahme der von Ingenieur A. Schmid im Jahre 1871 gegründeten Maschinenfabrik an der Sihl, der Maschinenbau und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 15 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und führt die rechtsverbindliche Unterschrift; im übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Präsident des Verwaltungsrates, John B. Metzler, von Gossau (St. Gallen), in Zürich, und der Direktor Hermann Lauchenauer, Ingenieur, von Neukirch a. Th., in Zürich, führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Sihlstrasse 65, Zürich 1.

26. Januar. Die Aktiengesellschaft **Rhätische Heilquellen A.-G.** in Rhäzüns hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1914, pag. 1785) aufgegeben, diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Advokat Dr. Joseph Vieli, Notar Albert Süss, Notar Albert Rohr-Reichlin, Stadtrat Josef Schmid-Lüschg und Kreispräsident Caspar Caliezi werden daher hierorts gelöscht.

Bankgeschäft und graphische Industrie. — 26. Januar. **Aktiengesellschaft Wild & Cie.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, pag. 726). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 26. Juni 1912 eine Statutenrevision beschlossen, wonach die bisherigen 1600 Stammaktien à Fr. 500 in Genussscheine umgewandelt, 209 Prioritätsaktien à Fr. 500 vernichtet und die restlichen 1391 Prioritätsaktien à Fr. 500 in gewöhnliche Aktien unter Herabsetzung des Nominalbetrages auf Fr. 300 umgewandelt werden sollen. Gemäss Feststellung der Generalversammlung vom 13. November 1915 sind diese Beschlüsse durchgeführt. Das Gesellschaftskapital beträgt daher Fr. 417,300 und ist eingeteilt in 1391 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 300. Die übrigen Aenderungen der Statuten berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

26. Januar. Unter der Firma **Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baumwollfabrikate (S. I. B.) (Société Fiduciaire Suisse pour l'importation des cotons) (Società Fiduciaria Svizzera per l'importazione dei cotoni) (Swiss Cotton Importing Trust)** hat sich mit Sitz in Zürich am 22. November 1915 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern für die Einfuhr ihrer vom Auslande zu beziehenden Rohstoffe und Halbfabrikate während der Dauer des europäischen Krieges behülflich zu sein. Die Genossenschaft schliesst keine Geschäfte für eigene Rechnung ab. Mitglied der Genossenschaft kann nur eine in der Schweiz niedergelassene, handlungsfähige, physische und juristische Person oder Gesellschaft werden, die schon vor dem 1. Juli 1914 im schweizerischen Handelsregister eingetragen wurde. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Société suisse de surveillance économique in Bern und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Genossenschaftsanteilschein von Fr. 1000 zu übernehmen und voll einzuzahlen. Die einbezahlten Beträge auf die Anteilscheine werden bei Auflösung der Genossenschaft nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Für Firmen, welche nach dem 20. Dezember 1915 beitreten, bestimmt der Vorstand, ob und welches Eintrittsgeld zu entrichten ist. Jeder Genossenschafter hat vor der Aufnahme als Mitglied die in seinem Besitze befindlichen und unter die Kontrolle der S. S. S. fallenden Waren zu deklarieren. Er hat ferner eine von der S. S. S. festzusetzende Kaution zu hinterlegen. Das gleiche gilt für die Bemessung der Kautionen, die in der Folge für alle durch Vermittlung der S. S. S. erfolgenden Lieferungen geleistet werden müssen. Die Mitglieder sind ferner gehalten, der S. S. S. für die an sie adressierten Sendungen zum voraus Baranschaffung bezüglich derjenigen Beträge zu leisten, die bei Empfangnahme der Ware für diese selbst, sowie für Frachten, Einfuhrzoll und sonstige Spesen etwa zu bezahlen sind. Sodann haben die Mitglieder an die S. S. S. eine Kommissionsgebühr auf dem Fakturabetrag der einzelnen Lieferungen zu entrichten, deren Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Die Mitglieder sind endlich verpflichtet, die statutarisch festgelegten Bestimmungen betreffend Ein- und Ausfuhr und An- und Verkauf von Waren zu beobachten. Der Austritt ist jeweils auf 31. Dezember auf vorausgehende dreimonatige schriftliche Voranzeige an den Vorstand hin zulässig. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Auflösung der Firma und durch Ausschluss. Dem ausgetretenen Mitgliede werden die geleisteten Kautionen nach Massgabe der Statuten zurückbezahlt. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Bleibt nach Abzug aller Unkosten ein Aktivsaldo, so werden daraus zunächst die Anteilscheine bis zu 5% verzinst. Ein weiterer Ueberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen; ergibt die Rechnung einen Rückschlag, so wird dieser durch prozentualen Nachbezug auf den erhobenen Gebühren gedeckt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes über die Verzinsung der Anteilscheine hinaus ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens fünf Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Geschäftsleitung. Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes, sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus John Syz, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; Hermann Bühler, von und in Winterthur, Vizepräsident; Jean Keller, von Fischenthal, in Derendingen (Solothurn); Ulrico Vollenweider, von Zürich, in Zürich 7; Rudolf Heusler-Veillon, von und in Basel, und Hans Nabholz, von Zürich, in Schönenwerd (Solothurn). Als Geschäftsleiter sind ernannt: Karl Naef, von Zürich, in Zürich 6, und Robert Strehler, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 42, Zürich 1.

Pianoforte-Fabrik. — 26. Januar. In der Firma **Rordorf & Cie.** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 349) ist die Prokura von Carl Rordorf-Bodmer erloschen.

26. Januar. Die Firma **Meyer & Wolf, Schaffhauser Wäschefabrik** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. August 1914, pag. 1373) wird

abgeändert in **Meyer & Wolf.** Die Prokuren von Bertha Meyer-Guggenheim und Rosa Wolf-Brandenburger sind erloschen.

Kleiderstoffe. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Meister & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 20. Februar 1900, pag. 21), Gesellschafter: Emil Meister und Emil Heinrich, hat sich infolge Hinschiedes des letztern aufgelöst.

Emil Meister in Zürich 6, Volkmarstrasse 5, René Meister in Zürich 6, Riedtlistrasse, und Robert Meister in Zürich 1, Neuenhofstrasse, alle von Zürich, haben unter der Firma **Meister & Cie.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Damen- und Herrenkleiderstoffe, en gros und détail; Talacker 11.

Neu- und Altmetalle. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Cohn** in Zürich 6 ist Hermann Cohn, von Basel, in Basel, Eulerstrasse 19. Metallgeschäft (Neu- und Altmetalle); Neue Beckenhofstrasse 15.

Perser- und Smyrnaarbeiten. — 26. Januar. Die Firma **Emma Lüscher** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1915, pag. 173), Perser- und Smyrnaarbeiten, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Januar. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Gravieranstalt, Stempel, etc. — **C. Ed. Dölitzsch** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907, pag. 945), Stempelfabrikation, Gravieranstalt und graphische Industrie.

Genossenschaft **Schweizerische Illustrations-, Photo- & Cliché-Centrale, abgekürzt «Illustration Zürich» in Liq.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1915, pag. 901), und damit die Unterschriften der Liquidatoren Johannes Schmid, Adolf Sulzer und Leonhard Engler.

Immobilien-Sensarie, etc. — 27. Januar. Die Firma **B. Emanuel-Löwenstein** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, pag. 1313) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen und Geschäftslokal: Zürich 7, Hochstrasse 13, und als Natur des Geschäftes: Sensarie für Immobilien und Beteiligung an andern Geschäften.

Beratungsingenieur. — 27. Januar. Die Firma **Ing. J. Polivka** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, pag. 2157) wird abgeändert in **Dr. ing. J. Polivka.** Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 8, Seefeldstrasse 72. Der Inhaber wohnt Heliosstrasse 19, Zürich 7. Natur des Geschäftes: Beratungsingenieur.

27. Januar. **Arbeiterverein Seen & Umgebung** in Seen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, pag. 2157). In ihrer Generalversammlung vom 5. Dezember 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun: **Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung.** In die Genossenschaft kann jede gut beleumdete, volljährige und vertragsfähige Person von Seen und Umgebung aufgenommen werden. Die Anmeldung hat schriftlich bei einem Vorstandsmitglied oder beim Verwalter zu geschehen. Ueber die Aufnahme beschliesst die Versammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2.—. Jedes Mitglied hat sodann eine Einzahlung von Fr. 40 an das Grund- und Betriebskapital der Genossenschaft zu leisten. Ausnahmsweise kann dieser Betrag innert Jahresfrist in vier Raten von je Fr. 10 einbezahlt werden. Findet die Einzahlung innert dieser Frist nicht statt, so wird der Betrag dem betr. Mitglied von seiner zu beanspruchenden nächsten Rückvergütung abgezogen. Neueintretende Mitglieder, welche bereits einer dem Verband schweizerischer Konsumvereine beigetretenen Genossenschaft angehörten und daselbst ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, haben, wenn ein bezüglicher Ausweis der Anmeldung beiliegt, keine Eintrittsgebühr zu bezahlen, sofern zwischen dem ordnungsgemässen Austritt aus der frühern Genossenschaft bis zum Eintritt in diese Genossenschaft nicht mehr als drei Monate verflossen sind. Ferner werden infolge Wegzuges ausgetretene Mitglieder, die sich innert zwei Jahren zum Wiedereintritt anmelden und ihren frühern Verpflichtungen nachgekommen sind, unentgeltlich aufgenommen. Mitglieder, welche nachgewiesenermassen ohne triftigen Grund innert Jahresfrist nicht wenigstens für Fr. 80 Waren von der Genossenschaft bezogen haben, gehen der Mitgliedschaft verlustig und werden ohne weiteres von der Mitgliederliste gestrichen. Die Bussen für Nichterscheinen an Versammlungen sind, statutarische Ausnahmen vorbehalten, auf 30 Rp. angesetzt. Andere Bussen sind nicht mehr vorgesehen. Die Generalversammlung beschliesst über die Zuweisungen aus den Betriebsüberschüssen in den Reservefonds. Die Höhe des letztern ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt des V. S. K.» in Basel, sowie in den im Genossenschaftsrayon am meisten gelesenen Publikationsorganen. Im Bestande des Vorstandes ist eine Aenderung nicht erfolgt.

Südfrüchte. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Giovanni de Mori** in Zürich 1 ist Giovanni de Mori, von Legnago (Verona, Italien), in Zürich 6, Gladbachstrasse 34. Südfrüchte en gros; Schützengasse 19.

Südfrüchte und Gemüse. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Nathan Szegal** in Zürich 1 ist Nathan Szegal, von Budapest, in Zürich 1 (Bahnhofstrasse 124, Hotel St. Gotthard). Handel in Südfrüchten und Gemüse; Bahnhofstrasse 124, Hotel St. Gotthard.

Südfrüchte. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Martin Lipski, jun.** in Zürich 2 ist Martin Markus Lipski-Sichl, von London, in Zürich 2, Stockerstrasse 62. Agentur in Südfrüchten; Stockerstrasse 62.

Südfrüchte. — 27. Januar. Inhaber der Firma **T. de Tommasi** in Zürich 1 ist Tomaso de Tommasi, von Rom, in Neapel, Via Mazzini 22. Südfrüchte, Import und Export; Schützengasse 14. Die Firma erteilt Prokura an Ettore de Tommasi, von Rom, in Zürich 6, Winterthurerstrasse 43.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Werkzeugmaschinen. — 1916. 27. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Leuenberger** in Langenthal ist Fritz Leuenberger, von Ursenbach, wohnhaft in Langenthal. Werkzeugmaschinenfabrik; im Wuhr zu Langenthal.

Bureau Bern

Chemisch-technische Spezialitäten. — 28. Januar. Die Firma **H. A. Behm, Bureau Industria** in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 538), ist auf 1. Januar 1916 erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Behm & Cie Industria Company», Alpeneckstrasse 1, in Bern.

Hans Albert Behm, von und in Bern, und Frau Witwe Margarete Behm, geb. Brune, von und in Bern, haben unter der Firma **Behm & Cie Industria Company,** mit Sitz in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang genommen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. A. Behm, Bureau Industria», übernommen hat. Hans Albert Behm ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditärin ist Frau Witwe Margarete Behm, geb. Brune, mit einer Einlage von Fr. 1000. Fabrikation und Handel chemisch-technischer Spezialitäten; Alpeneckstrasse 1.

Spezereien und Geschirr. — 29. Januar. Die Firma **Joh. Baumann-Mollet,** Spezerei- und Geschirrhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, pag. 754), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Wirtschaft und Kleinmetzgerei. — 28. Januar. Inhaber der Firma **E. Sommer** in Oberburg ist Ernst Sommer, von Dürrenroth, wohnhaft in Oberburg. Kleinmetzgerei und Betrieb der Wirtschaft zum Adler; Bahnhofstrasse.

Kolonialwaren. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Löffel** in Oberburg ist Fritz Löffel, von und wohnhaft in Oberburg. Kolonialwarenhandlung; Emmentbalstrasse Nr. 74.

Landesprodukte. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Jb. Nyffeler** in Oberburg ist Jakob Nyffeler, von Huttwil, wohnhaft in Oberburg. Landesproduktenhandlung; Schwandgasse.

Schuhbandlung, etc. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Bläuer, Schuhhandlung** in Koppigen ist Johann Bläuer, Niklausen sel., von und wohnhaft in Koppigen. Schuhhandlung und Schuhmacherei; im Dorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Assortiments ancres et cylindres. — 27 janvier. L'inscription de la radiation de la société en nom collectif «E. Huot & Cie.», fabrication d'assortiments ancres et cylindres, aux Bois, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 23 août 1915, nº 195, page 1157, doit être modifiée de la manière suivante: La raison «E. Huot & Cie.», aux Bois, fabrication d'assortiments ancres et cylindres (F. o. s. du c. du 25 janvier 1898, nº 22, page 90), est dissoute par suite du décès d'un des associés Emile Huot. La liquidation en sera opérée par les soins de l'associé Paul Huot sous la raison sociale **E. Huot & Cie. en liquidation.**

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Alteisen und andere Metalle. — 29. Januar. Angelo Giovanbattista Darbi, von Follina (Italien), in Wimmis, und Ferdinando Gervasio Gaggioli, von Sanbuca Pistoiese (Italien), in Spiez, haben unter der Firma **A. Darbi & Gaggioli** in Wimmis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 29. Januar 1916 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Angelo Giovanbattista Darbi, der eine Gesellschafter. Handel in Alteisen und andern Metallen:; im Ausseracker.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Obstweinkelterei, Landwirtschaft, etc. — 1916. 20. Januar. Bernhard, Alois und Josef Stirnimann, alle von Neuenkirch, Josef wohnhaft in Sempach, Bernhard und Alois in Neuenkirch, haben unter der Firma **Gebr. Stirnimann** in Neuenkirch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nahm. Die verbindliche Unterschrift führen je zwei Gesellschafter durch Kollektivzeichnung. Landwirtschaft, Obstweinkelterei und Handel; Neuhaus.

Ziegelei. — 24. Januar. Die Firma **Frau Schumacher-Bachmann,** Ziegelei, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 52 vom 29. Juni 1884, pag. 465), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Witwe Anna Schumacher, geb. Ineichen, und deren Kinder Josefa, Anton, Otto, Heinrich und Frida Schumacher, die Kinder alle minderjährig, von und wohnhaft in Inwil, haben unter der Firma **Familie Schumacher** in Inwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Oktober 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Schumacher-Bachmann» übernommen hat. Die Unterschrift für die Gesellschaft führt allein Witwe Anna Schumacher, geb. Ineichen, Ziegelfabrik Körbligen.

25. Januar. Inhaber der Firma **J. Müller, Metzger,** in Triengen ist Jakob Müller, von und in Triengen. Metzgerei und Wursterei.

Wein und Spirituosen. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Kasp. Müller** in Luzern ist Kaspar Müller, von Rain, in Luzern. Wein- und Spirituosenhandlung en gros, mi-gros und détail; Hirschmattstrasse Nr. 12.

27. Januar. Die Firma **Louis Walter, Möbel- & Innenarchitekt** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 30. August 1911, pag. 1455), wird infolge Wegzuges des Inhabers unbekannt wohin von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Wirtschaft. — 27. Januar. Die Firma **Muff-Stirnimann,** Wirtschaftsbetrieb, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Wirtschaftsbetriebes erloschen.

27. Januar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sempach,** mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1910, pag. 305, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 25. August 1901 wurden an Stelle der zurückgetretenen Rast und Muff in den Vorstand gewählt: Alois Stirnimann, von und in Neuenkirch, und Josef Beng, von und in Sempach. Als Präsident der Genossenschaft wurde Fritz Rösli-Frei (bisher Beisitzer) gewählt. An der Generalversammlung vom 28. Februar 1915 ist Alois Stirnimann als Vorstandsmitglied wieder zurückgetreten. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Josef Muff-Stirnimann, von und in Neuenkirch, Vizepräsident. Für Josef Stirnimann, dessen Prokura erloschen ist, wurde als Buchhalter mit Einzelprokura gewählt: Johann Schüpfer in Sempach-Station. Am 30. Juni 1915 ist Fritz Rösli-Frei als Präsident und Vorstandsmitglied zurückgetreten. An seine Stelle wurde an der Generalversammlung vom 24. Oktober 1915 als Präsident Franz Thürig (bisher Vizepräsident) gewählt.

Büchsenmacherei, etc. — 28. Januar. Inhaber der Firma **H. Ryffel,** in Luzern ist Heinrich Ryffel, von Stäfa (Zürich), in Luzern. Patent. Büchsenmacher, Waffenhandlung, Fischereigeräte und Sportartikel, eidgen. Munitions- und Pulververkauf; Winkelriedstrasse Nr. 3.

28. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Handwerker- und Gewerbekreditgenossenschaft von Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1412), wird infolge gänzlichen Eingangs von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Bier und Kohlen. — 28. Januar. Die Firma **Jenzer & Wagner in Liquid.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, pag. 1457, und dortige Verweisung), wird, weil erloschen, im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Vichhandel. — 28. Januar. Die Firma **Jacques Levy,** Viehhändler in Luzern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 29. Juli 1884, pag. 538), wird infolge

längst erfolgten Ablebens des Inhabers im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Uri — Uri — Uri

1916. 29. Januar. Die Firma **Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. in Liq.**, mit Sitz in Gurtnellen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 20. Juni 1904, pag. 989; Nr. 182 vom 22. Juli 1911, pag. 1259, und Nr. 193 vom 13. August 1914, pag. 1389), ist nebst der Unterschriftsberechtigung der Liquidatoren Hermann Hess-Honegger und Emanuel Walcher-Gaudy erloschen.

29. Januar. Die unter der Firma **Granitwerk Gurtnellen Aktiengesellschaft Wetzikon in Liq.** in Altdorf bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. A. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 765, und Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, pag. 1762), der gleichnamigen Firma in Wetzikon, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen. Die Unterschriften von Albert Widmer, Emanuel Walcher-Gaudy und Gottfried Lätsch werden daher anmit gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 27. Januar. Der **Consumverein Netstal** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, pag. 111, und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 16. Januar 1916 seine Statuten abgeändert wie folgt: Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der sein Eintrittsgesuch schriftlich oder mündlich an die Kommission richtet. Die definitive Aufnahme erfolgt jeweilen an der Hauptversammlung in offener Abstimmung. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen, welcher Betrag ihm in seinem Anteilscheinbüchlein gutgeschrieben und vom Tage der Einzahlung an zu 5% verzinst wird. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchige Kündigung auf Ende eines Semesters stattfinden, Domizilwechsel vorbehalten. Mitgliedern, welche im Laufe eines Semesters austreten, wird vom letzten Rechnungsabschluss an 7% vom Warenbezug ausbezahlt. Mitgliedern, welche die Gemeinde verlassen oder aus der Genossenschaft austreten oder ausgeschlossen werden, wird die Auszahlung nach § 10 der Statuten geleistet. Der Tod endigt die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres. Die überlebende Ehefrau eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, hat innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf deren Vermögen und die in Form von Anteilscheinen gezeichneten Vorschüsse der Mitglieder bis zur Höhe von Fr. 350 pro Genossenschafter. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und Abschreibungen und der Verzinsung von Betriebskapital und Reservefonds verbleibt, wird wie folgt verteilt: Ein von der Hauptversammlung zu bestimmender Teil soll dem Reservefonds, event. auch dem Unfallversicherungsfonds zugewendet und der Rest an die Mitglieder und Nichtmitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge in bar ausbezahlt werden. Die Rückvergütung an die Nichtmitglieder darf aber 7% nicht übersteigen. Mitglieder, welche per Semester nicht mindestens für Fr. 50 Waren beziehen, erhalten keine Rückvergütung.

27. Januar. Unter der Firma **Transatlantische Handelsgesellschaft (Compagnie Commerciale Transatlantique) (Compannia Comercial Transatlantica) (Transatlantic Commercial Company)** hat sich mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Export, Import und Kommissionsgeschäften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Januar 1916 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Stammaktien und 100 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und per eingeschriebenen Brief an die Stamm- oder Namenaktionäre. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und vor Gericht ist der Verwaltungsrat befugt, dessen Mitglieder führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je einzeln. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Domingo Furrer und Frau Maria Furrer, beide in Zürich, Dufourstrasse 49. Domizilträger der Gesellschaft ist Dr. Rudolf Gallati, Advokat in Glarus.

Elektromechanische Konstruktionswerkstätte. — 27. Januar. Jacques Grob, von Obstalden, in Zürich, und Adolf Schrepfer, von Obstalden, in Mollis, haben unter der Firma **Jacques Grob & Cie.** in Mollis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Elektromechanische Konstruktionswerkstätte, Fabrikation und Handel elektrischer Maschinen und Apparate.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1916. 29. Januar. Inhaber der Firma **Militärschneiderei Solothurn A. Bloch** in Solothurn ist Alphons Bloch, von Oberendingen (Kt. Aargau), Kaufmann in Solothurn. Schneiderei; Wengistrasse Nr. 137.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kochfette und Speiseöle. — 1916. 27. Januar. Die Firma **Rudolf Schaffner** in Basel, Handel in Kochfetten und Speiseölen en gros (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 7), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Antiquitäten und Kunstgegenstände. — 27. Januar. Die Firma **Elie Wolfs Erben** in Basel (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1914, pag. 2283), Handel in Antiquitäten und Kunstgegenständen, führt ihre Firma nunmehr auch französisch wie folgt: **Hoirs Elie Wolf.**

27. Januar. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter der Firma De Bary & Cº Genossenschaft** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, deren Dauer unbestimmt ist. Zweck der Kasse ist, deren Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen, die Krankheitsverhütung möglichst zu fördern, den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu gewähren, in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen zu verabfolgen. Die Kasse kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Statuten sind am 22. Januar 1916 festgesetzt worden mit Rückwirkung auf 1. Januar 1916. Mitglieder der Kasse sind sämtliche Mitglieder der bisherigen im Handelsregister nicht eingetragen gewesenen «Kranken-, und Unterstützungskasse der Firma De Bary & Cº». Mitglied kann ferner jede Person werden, die bei der Firma «De Bary & Cº» beschäftigt ist, sofern sie gesund ist, überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist und wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung; sie beginnt sofort mit der Anmeldung. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen wöchentlich einen Beitrag zu bezahlen, der beträgt: In Klasse 1 Fr. —.35, in Klasse 2 Fr. —.25 und in Klasse 3 Fr. —.20. Ergibt sich, dass die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einzelner Klassen ungenügend sind, so ist die Generalversammlung berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht jeder Klasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Von Mitgliedern, für welche die Kasse keinen Bundesbeitrag erhält, kann ein um den ausfallenden Bundesbeitrag erhöhter Mitgliederbeitrag verlangt werden, worüber der Vorstand entscheidet. Strafen und allfällige nach Ablauf eines Jahres nicht reklamierte Lohnguthaben werden ebenfalls der Krankenkasse zugewiesen. Die Generalversammlung kann die Pflicht der Mitglieder zur Leistung eines besonderen Beitrags an die Verwaltungskosten, der Fr. 1.— per Jahr und Mitglied nicht übersteigen darf, aussprechen. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch den Tod, durch den Austritt aus dem Betriebe der Firma «De Bary & Cº», durch den Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige an die Verwaltung erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Kassavermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt; ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen durch Anschlag in Fabrikräumen, ausserdem, wo das Gesetz es verlangt, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär und mindestens vier Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und einer der Beisitzer, welchem der Vorstand die Zeichnungsberechtigung zuerkennt. Mitglieder des Vorstandes sind: Hans Isch, Präsident, von Brügglen (Solothurn), wohnhaft in Birsfelden (Baselland); Fritz Flückiger, Vizepräsident, von Auswil (Bern), wohnhaft in Birsfelden; Jakob Schönenberger, Sekretär, von Zeglingen (Baselland), wohnhaft in Birsfelden; Oskar Bitterlin, zeichnungsberechtigter Beisitzer, von Rünenberg (Baselland), wohnhaft in Basel; Alois Bader, von Holderbank (Solothurn), wohnhaft in Basel; Berta Duppenthaler, von Melchnau (Bern), wohnhaft in Muttenz (Baselland); Selma Weisskopf, von Pratteln (Baselland), wohnhaft in Basel; Lina Rösch, von Bottmingen (Baselland), wohnhaft in Birsfelden. Geschäftslokal: Augustinergasse 1.

27. Januar. Unter der Firma **Papier A. G.** hat sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Verarbeitung von Papier und Karton zum Zwecke hat. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 19. Oktober 1915 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, können diese Bekanntmachungen überdies auch durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre erfolgen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Geschäftsführer aus, er führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Carl Friedrich Neidecker, von und in Basel. Geschäftlokal: Rheinsprung 1.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Zentralheizungsfabrik. — 1916. 28. Januar. Die Firma **Fritz Iseli**, Zentralheizungsfabrik, in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 2039), ist infolge Ueberganges an die Firma «Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft», erloschen.

Bezirk Bremgarten

28. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Niederwil** in Niederwil (S. H. A. B. 1914, pag. 807) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Mäder, von und in Niederwil; Vizepräsident ist Nerius Ender, von und in Niederwil; Aktuar ist Ernst Gauch, von und in Niederwil, Kassier ist Franz Sehmid, von und in Niederwil; Beisitzer ist Johann Hausherr, von Fischbach, in Göslikon.

Bezirk Lenzburg

Peugeot-Fabrikate. — 29. Januar. Inhaber der Firma **F. Siegrist** in Seengen ist Fritz Siegrist, Kaufmann, von und in Seengen. Engrosverkauf der Erzeugnisse des Hauses Peugeot; Burgweg Haus Nr. 317.

Bezirk Zofingen

Korb- und Holzwaren. — 29. Januar. Die Firma **Korbwarenfabrik Rothrist, Otto Weber** in Rothrist (S. H. A. B. 1916, pag. 141) betreibt auch die Fabrikation von Holzwaren.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 27. Januar. **Ziegenzuchtgenossenschaft Gachnang & Umgebung** in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, pag. 758). Jakob Traber ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Jakob Reimann, von Schottikon (Kt. Zürich), in Miesenriet.

28. Januar. Inhaber der Firma **Färberei Knecht Romanshorn** ist Otto Knecht, von Wald (Kt. Zürich), in Romanshorn. Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei.

Wirtschaft, Güter- und Schweinehandel. — 28. Januar. Der Inhaber der Firma **Jb Kunz**, Wirtschaft und Güterhandel, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 23. Juni 1891, pag. 570, und Nr. 284 vom 28. November 1906, pag. 1926), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinehandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Servizio di città per trasporti merce. — 1916. 27 gennaio. La ditta **Giaretti Pacifico**, in Bellinzona, servizio di città per trasporto merci, con presa e consegna a domicilio (F. u. s. di c. 18 aprile 1911, nº 95, pag. 612), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Arrotino, coltelleria, armi e munizioni. — 27 gennaio. Proprietario della ditta **Garbani-Nerini Carlo**, in Bellinzona, è Carlo Garbani-Nerini, di Giacomo, da Gresso, domiciliato in Bellinzona. Arrotino, coltelleria, armi e munizioni.

Ufficio di Locarno

Frutta, verdura e pollame. — 28 gennaio. Proprietario della ditta **Morellini Vittorio,** in Locarno, è Vittorio Morellini, da Lesa (Italia), domiciliato in Locarno. Vendita all' ingrosso ed al dettaglio di frutta, verdura e pollame.

Ufficio di Lugano

28 gennaio. La società cooperativa **Società Salumieri di Lugano e Dintorni,** in Lugano (F. u. s. di c. 29 dicembre 1915, nº 304, pag. 1759), nell' assemblea dei soci, tenutasi il 20 gennaio 1916, ha modificato l'art. 15 del proprio statuto come segue: «Art. 15. Il presidente rappresenta la società in ogni occorrenza, presiede e dirige le sedute consigliari e le assemblee, cura l'applicazione dello statuto, la sua firma individuale vincola la società di fronte ai terzi». Nessuna altra modificazione statutaria è stata fatta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 1916. 27 janvier. Le chef de la maison **Ele Dumartheray,** à Bougy-Villars, est Emile-Jules, fils de Henri-Charles Dumartheray, d'Essertines-sur-Rolle et St-Ogens, domicilié à Bougy-Villars. Epicerie, mercerie, tabacs et charcuterie.

Bureau de Lausanne

Tabacs et cigares. — 28 janvier. La maison **A. Boivin,** tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1915), confère procuration à Charles Berger, de Genève, y domicilié, Rue de la Prairie 19.

Bureau de Morges

28 janvier. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1916, la **Société de fromagerie de Yens,** société coopérative, dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. des 3 janvier 1912, nº 1, page 5, et 8 janvier 1913, nº 5, page 29), a nommé caissier: Valentin André, à Yens, précédemment membre du comité, sans fonctions spéciales et membre de ce comité: Ami Chauvry, également à Yens. Maurice Chauvry a cessé de faire partie du comité.

Bureau de Moudon

Grains et farines. — 28 janvier. La raison **Ad. Epars,** à Moudon, grains et farines (F. o. s. du c. du 19 juin 1911, page 1054), est radiée ensuite de renonciation et de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

26 janvier. La société coopérative **Société de Fromagerie de La Russiile,** à La Russille rière Les Clées (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, nº 37, page 282), fait inscrire que, dans ses assemblées générales des 9 mai 1914 et 4 janvier 1916, elle a composé à nouveau son comité comme suit: Président: David Conod; secrétaire: Edmond Conod; caissier: Auguste Conod; tous à La Russille. Le président a seul la signature sociale.

27 janvier. La société coopérative **Société de Fromagerie du Bas du Village de Chavornay,** à Chavornay (F. o. s. du c. du 1er septembre 1888, nº 99, page 756, et du 27 décembre 1904, nº 486, page 1942), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 9 janvier 1916, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Beauverd-Girardet; vice-président: François Clanel; secrétaire: Emile Gillabert; boursier: David Malherbe; huissier: Jean Beauverd; tous à Chavornay.

Bureau de Vevey

Café. — 28 janvier. La raison **Vve. Sophie Morerod,** à Clarens-Le Châtelard, café, à Clarens (F. o. s. du c. du 5 août 1890, nº 115, page 596), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Laiterie. — 28 janvier. La raison **David Goy,** exploitation de la Laiterie de Clarens, à Clarens (Le Châtelard), (F. o. s. du c. du 17 avril 1907, nº 96, page 665), est radiée ensuite de cessation de commerce.

28 janvier. La **Société des Usines de Grandchamp et de Roche,** dont le siège est à Grandchamp, commune de Veytaux (F. o. s. du c. du 17 février 1896, nº 44, page 176; du 7 juin 1913, nº 145, page 1051), fait inscrire que dans sa séance du conseil du 29 décembre 1915, Jules Chavannes, banquier, de Vevey, y domicilié, jusqu'ici secrétaire du conseil, a été désigné en qualité de président, en remplacement de Julien Chavannes, décédé, et Léon de Rham, directeur, de Giez, à Roche, a été nommé secrétaire du conseil, en remplacement de Jules Chavannes.

Papeterie, tabacs, etc. — 28 janvier. La société en nom collectif **Melles M. et L. Baumann,** papeterie, tabacs et cigares, à Caux, Les Planches (F. o. s. du c. du 23 février 1909, nº 44, page 303), est dissoute ensuite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Exportation, commission, importation. — 28 janvier. Le chef de la maison **G. Cusinay,** à Tavel s. Clarens (Le Châtelard), est Gustave-Louis, fils d'Alois-Gustave Cusinay, d'Ecotcaux (Vaud), domicilié à Tavel s. Clarens. Exportation, commission, importation.

28 janvier. L'**Association du Four des Forains de Chailly,** société coopérative dont le siège est à Chailly, dans la commune du Châtelard, a été déclarée dissoute, par décision de l'assemblée générale du 3 avril 1910. La liquidation de la société étant terminée, sa raison est en conséquence radiée.

Pension. — 28 janvier. La raison **Fabre des Essarts,** Pension des Essarts, à Montreux (F. o. s. du c. du 14 août 1891, nº 171, page 694), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 28 janvier. Le chef de la maison **U. Zaninetta,** à Glion-Les Planches, est Umbert-Luigi-Angelo, fils de Joseph Zaninetta, de Paruzzaro (Italie), domicilié à Glion sur Montreux. Café de la Dent de Jaman, à Glion.

Café-pension. — 29 janvier. Le chef de la maison **B. Piantanida,** à Montreux-Les Planches, est Bernado-Gioachino, fils de Gioachino Piantanida, de Cameri (Novarre), domicilié à Montreux-Les Planches. Café-Pension du Piémont; Avenue Nestlé 14.

Hôtel. — 29 janvier. Aimé-Alfred, fils de François-Felix Murisier, de Puidoux, et Anna, femme de Robert Chaudet, née Murisier, de Corsier, les deux domiciliés à Baugy sur Clarens-Le Châtelard, ont constitué, sous la raison sociale **Hoirie Murisier,** une société en nom collectif dont le siège est à Baugy sur Clarens-Le Châtelard, et qui a commencé le 1er avril 1914. La société reprend la suite des affaires de la maison «F. Murisier», au dit lieu, radiée en date du 20 janvier 1916. Aimé-Alfred Murisier possède seul la signature sociale. Exploitation de l'Hôtel Beau-Site, à Baugy sur Clarens.

Vins. — 29 janvier. La société en nom collectif **Métraux et Moret,** à Montreux-Les Planches, vins du pays (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909, nº 193, page 1352), est dissoute ensuite de décès de l'associé Emile Métraux; la liquidation étant terminée, la raison est en conséquence radiée.

Bureau d'Yverdon

Boulanger. — 27 janvier. La raison **And Jaquet,** boulanger, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 mai 1887, page 404), est radiée pour cause de remise de commerce.

Boulangerie. — 27 janvier. Paul, fils de Christian Stucky, allié Jordan, de Diemtigen (Berne), domicilié à Donneloye, déclare être le chef de la raison **Paul Stucky-Jordan,** à Donneloye. Boulangerie.

Boulangerie, pâtisserie. — 27 janvier. Emile, fils d'Arnold Jaquet, de Vallorbe, domicilié à Yverdon, est le chef de la raison **Emile Jaquet,** à Yverdon. Boulangerie, pâtisserie.

Grains et farines, denrées coloniales, etc. etc. — 27 janvier. Armand et Ernest, fils de Emile Chevalley, de Champtauroz, domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale **Chevalley frères,** une société en nom collectif qui commencera le 1er mars 1916. Grains et farines, graines fourragères et potagères, denrées coloniales, sons, maïs, tourteaux, engrais chimiques, épicerie fine, vins et liqueurs. Gros et détail.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Epicerie, primeurs, vins. — 1916. 27 janvier. Le chef de la maison **Vve. J. Dionisotti,** à St-Maurice, est Veuve Joséphine Dionisotti, née Nigra, originaire du Piémont (Italie), domiciliée à St-Maurice. Epicerie, primeurs, vins. La maison «Vve. J. Dionisotti» donne procuration à Rosine Zeiter, née Dionisotti, originaire de Mörel (Valais), domiciliée à St-Maurice.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1916. 24 janvier. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du Val-de-Travers,** il a été constitué une société coopérative, dont le siège est à Môtiers, ayant pour but l'amélioration du bétail bovin de la race tachetée rouge (race jurassique). Son fonctionnement a commencé le 9 janvier 1916, sa durée est illimitée: Les statuts ont été adoptés le 9 janvier 1916. Peuvent faire partie du syndicat, tous les propriétaires de bétail bovin de la race suisse tachetée rouge, habitant les localités de Buttes, St-Sulpice, Fleurier, Môtiers, Boveresse, Couvet, Travers, Noiraigue; l'admission de nouveaux membres est prononcée par le comité. Chaque membre est tenu de souscrire au moins une part de fr. 25 par tranche de 5 animaux inscrits, payable en un versement. L'avoir de la dite société coopérative répond seul pour les obligations de la société: Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. La sortie des sociétaires a lieu par démission ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale: A partir du jour de leur démission, ou exclusion, les membres perdent tous droits à l'avoir et aux avantages du syndicat. La part d'un membre démissionnaire ou exclu peut être cédée à un nouveau sociétaire, moyennant autorisation du comité. Si les ressources du syndicat le permettent, il sera payé un dividende aux parts, qui ne pourra pas dépasser le 4%. En cas de dissolution, la majorité des membres décidera, cas échéant, de l'emploi de l'avoir social, après remboursement des parts de fondation. Le syndicat est administré par un comité de 9 membres, élus pour un an et rééligibles. Il se constitue lui-même en nommant un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le président du comité est président du syndicat. Chaque année une assemblée générale des sociétaires sera réunie pour statuer sur les comptes, décider la distribution d'un dividende, etc. Le président et le secrétaire-caissier représentent le syndicat et ont la signature sociale individuelle. Le président est Paul-François Ducommun, ancien agriculteur; le secrétaire-caissier: Auguste Treuthardt, agriculteur, les deux domiciliés à Travers; les autres membres sont: Henri Gigy-Perrin, vice-président, à Noiraigue; Arthur Petitpierre, à Bellevue, Couvet; Henri Thiébaud, à Môtiers; Alphonse Berthoud, à Boveresse; Georges Berthoud, à Fleurier; Auguste Lebet, à Buttes; Fritz Bobillier, à St-Sulpice; tous agriculteurs.

Genf — Genève — Ginevra

Café-restaurant. — 1916. 27 janvier. La société en nom collectif **Graden et Rathgeb,** exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café de la Rampe», à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1914, page 541), est déclarée dissoute depuis le 28 janvier 1915. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 27. Januar. **Witwe Amrein-Bächler,** geb. 12. März 1846, Gipsermeister, von Malters in Luzern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Dezember 1888, pag. 963), auf eigenes Verlangen.

27. Januar. **Mauriz Meierhans,** geb. 19. September 1844, Landwirt, von Emmen, in Hellbühl, Gde. Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. März 1883, pag. 340), infolge Ableben.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1916. 26. Januar. Die Ehegatten **Friedrich Lauener,** von Lauterbrunnen, Handelsmann in Unterseen, und Marie, verwitwete Michel, geb. **Furrer,** daselbst, haben unter Aufhebung des für sie geltenden Güterstandes des altbernischen Rechts durch Ehevertrag vom 5. November 1915 Güterverbindung im Sinne von Art. 194 Z. G. B. vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Fr. Lauener-Michel» in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 50).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 29. Januar. Zwischen **Ernst Adolf Weber,** Wirt, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «E. Weber-Marti» in Basel) und dessen Ehefrau Carmen Margarita Franzisca, geb. **Marti,** besteht vertragliche Gütertrennung.

Genf — Genève — Ginevra

1916. 21 janvier. Les époux **Jean-Ernest Meier,** typographe, à Genève (associé en nom collectif de «Meier frères» à Genève), et Marie, née **Moiroud,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 janvier 1916, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. s. art. 241 et ss.). Par le même acte les dits époux ont liquidé leur ancien régime matrimonial. L'épouse a renoncé à la communauté de biens qui existait entre eux.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37765. — 14 janvier 1916, 8 h.

Manufacture des montres Rythmos, Blum frères, société anonyme, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

ONENA

N° 37766. — 18 janvier 1916, 8 h.

Mercier et C°, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

EMCO

N° 37767. — 18 janvier 1916, 8 h.

Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.

TOPSY

Nr. 37768. — 22. Januar 1916, 8 Uhr.

Schweizerische Uhren-Export A.-G. Solothurn, Handel,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Rasierapparate und dazu gehörige Teile.

Barbarossa

Nr. 37769. — 22. Januar 1916, 12 Uhr.

De Bruyn Limited, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Nahrungsmittel, Fette und Oele aller Arten.

Ivose

Nr. 37770. — 24. Januar 1916, 8 Uhr.

Ferd. Hürlimann, Apotheker, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Nerven-, Nähr- und Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Bleichsucht, allgemeiner Schwäche und nervösen Zuständen.

FERRAN

N° 37771. — 25 janvier 1916, 8 h.

Fleurier Watch C°, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Cadrans, cuvettes et emballages de montres.

(Transmission du N° 7718 de Jéquier frères & Cie, à Fleurier.)

N° 37772. — 25 janvier 1916, 8 h.

d'Andiran et Cie, fabrication et commerce,
Vevey (Suisse).

Aiguilles à tricoter.

HELVETIA

Nr. 37773. — 25. Januar 1916, 8 Uhr.

Basler Wichsefabrik Luchsinger & Cie, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Metallputzmittel.

AUTO-PUTZ

N° 37774. — 26 janvier 1916, 8 h.

West End Watch C° Amstutz et C°, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

EVERGOING

N° 37775. — 26 janvier 1916, 8 h.

West End Watch C° Amstutz et C°, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

EVERLASTING

N° 37776. — 27 janvier 1916, 8 h.

Louis Morand, fabrication et commerce,
Martigny-Ville (Suisse).

Liqueurs, élixirs et tous les produits alimentaires, tant solides que liquides, d'origine valaisanne.

BON VALAISAN

Einlösung der Banknoten alten Typus

Die Frist von dreissig Jahren, die für die Einlösung der alten, vor dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 ausgegebenen Banknoten festgesetzt wurde, läuft am **1. Februar 1916** ab. Der Gegenwert dieser Banknoten wurde seinerzeit von den nachbezeichneten Banken bei der eidg. Staatskasse einbezahlt:

N° 1. St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauische Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Lichtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commerce à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.
» 16. Bank in Zürich in Zürich.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Züricher Kantonalbank in Zürich.
» 22. Solothurnische Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.
» 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique, à Fribourg.
» 26. Banque cantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

Die Inhaber solcher Banknoten werden eingeladen, dieselben vor dem 1. Februar 1916 bei der eidg. Staatskasse zur Einlösung vorzuweisen, ansonst der Gegenwert der nicht eingelösten Noten gemäss Art. 52 des vorbezeichneten Gesetzes dem schweizerischen Invalidenfonds zufallen würde. (V 5[1])

Bern, den 18. Januar 1916.

Eidg. Finanzdepartement.

Remboursement des billets de banque, ancien type

Le délai de trente ans fixé pour le remboursement des billets de banque ancien type, c'est-à-dire des billets émis avant l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 8 mars 1881, et dont la contre-valeur a été versée en son temps à la Caisse fédérale par les banques ci-après désignées, expire le **1er février 1916**:

N° 1. St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauische Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Lichtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commerce à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
» 16. Bank in Zürich in Zürich.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Züricher Kantonalbank in Zürich.
» 22. Solothurnische Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

N° 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg.
» 26. Banque cantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

Les porteurs de pareils billets sont invités à les présenter avant la date indiquée à la Caisse fédérale, sinon, la contre-valeur des dits billets sera attribuée au Fonds des Invalides, conformément à l'art. 52 de la loi précitée. (V 6[1])

Berne, le 18 janvier 1916.

Département fédéral des finances.

Rimborso dei biglietti di banca di vecchio tipo

Il termine di trenta anni fissato per il rimborso dei biglietti di banca di vecchio tipo, emessi prima dell'entrata in vigore della legge federale dell'8 marzo 1881 e il cui controvalore venne a suo tempo dalle banche qui sotto designate versato alla Cassa federale a Berna, spira il 1° **febbraio 1916:**

N° 1. St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauische Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Lichtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commerce à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.
» 16. Bank in Zürich in Zürich.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Zürcher Kantonalbank in Zürich.
» 22. Solothurnische Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.
» 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg.
» 26. Banque cantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

I portatori di simili biglietti vengono invitati a presentarli per il rimborso alla Cassa federale a Berna prima dello spirare del termine anzidetto, trascorso il quale il controvalore dei biglietti non rimborsati sarà, giusta l'articolo 52 della legge succitata, acquisito al fondo svizzero degli invalidi. (V 6[1])

Berna, 18 gennaio 1916.

Dipartimento federale delle finanze.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Das Ledergeschäft in den Vereinigten Staaten seit dem Kriege

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 22. Dezember 1915.)

Die Ausfuhr von Leder, gegerbten Häuten und Lederwaren aller Art ist durch den Krieg erstaunlich in die Höhe gegangen und erreichte in den ersten neun Monaten 1915 einen Wert von 124½ Millionen Dollars, gegenüber 39 Millionen in den korrespondierenden Monaten des Jahres 1914.

Sohlleder wurde für zirka 20 Millionen Dollars gegenüber 5 Millionen Dollars in 1914 exportiert. Davon sind für 12½ Millionen Dollars nach Grossbritannien (gegen 4½ Millionen in 1914) und für 6 Millionen Dollars nach dem übrigen Europa (gegen $ 108,500 in 1914) gegangen.

Die Gesamtausfuhr von Leder und gegerbten Häuten, darunter auch grosse Posten für die Schweiz, hatte bis Ende September 1915 einen Wert von $ 62,000,000 gegen 24½ Millionen in 1914.

Fertige Schuhe und Stiefel kamen zur Ausfuhr in neun Monaten endend 30. September: Männerschuhe 8,444,856 Paare im Werte von $ 23,959,164 (1914: $ 6,793,918), Frauenschuhe 2,576,913 Paare im Werte von $ 4,406,288 (1914: $ 4,436,232), Kinderschuhe 1,864,347 Paare im Werte von $ 1,397,971 (1914: $ 1,200,701); total 12,886,116 Paare im Werte von $ 29,763,423 gegen 7,219,272 Paare im Werte von $ 12,430,851 in 1914.

Von den Schuhen sind hauptsächlich gegangen nach: England 699,215 Paare im Werte von $ 1,549,407 (gegen $ 926,836 in 1914), Frankreich 1,571,952 Paare im Werte von $ 4,248,135 (gegen $ 152,576 in 1914), Deutschland keine (gegen $ 688,935 in 1914), sonstiges Europa 4,690,579 Paare im Werte von $ 15,028,598 (gegen $ 868,362 in 1914), Kuba 2,824,377 Paare im Werte von $ 3,096,570 (gegen $ 2,599,803 in 1914), Kanada 891,088 Paare im Werte von $ 1,602,456 (gegen $ 2,371,456 in 1914), Mexiko 447,882 Paare im Werte von $ 840,205 (gegen 2½ Mill. in 1914 und 3 Mill. in 1913), Argentinien 164,772 Paare im Werte von $ 522,921 (gegen $ 546,000 in 1914), Brasilien 30,164 Paare im Werte von $ 87,285 (gegen $ 190,000 in 1914 und $ 388,000 in 1913).

Sattelzeug und Pferdegeschirr wurde für zirka 17 Millionen Dollars exportiert (gegen rund $ 600,000 in 1914).

Frauenarbeit in amerikanischen Schuhfabriken. Anschliessend an das Vorgesagte möchte ich auf eine Abhandlung hinweisen, welche sich «Shoemaking as a trade for women» betitelt und soeben vom Labordepartement in Washington herausgegeben wird. Diese Broschüre liegt beim schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, zur Einsicht auf.

Die Schuhindustrie in den Vereinigten Staaten beschäftigt in Fabrikarbeit etwa 160,000 Personen, von denen zirka 35 % Frauen und Mädchen sind. Diese finden, ausser beim Zuschneiden, überall Verwendung; insbesondere liegt ihnen die ganze Verpackung ob. Die Hälfte der Schuhindustrie ist im Staate Massachusetts niedergelassen, und in diesem Staate sind die Daten für die genannte Broschüre aus vier Städten und 80 Fabriken zusammengetragen. Dass nicht noch mehr Frauen angestellt sind, lässt sich darauf zurückführen, dass Männer für gewisse anstrengende Arbeit (z. B. «stitching») sich besser eignen als Frauen und dass das Gesetz für erstere längere Arbeitsstunden zugesteht als für letztere.

Verglichen mit andern Massachusetts-Industrien werden in der Schuhfabrikation die höchsten Jahres- und auch Wochenlöhne bezahlt. Für volljährige Frauenspersonen ist das Wocheneinkommen etwa ½ Dollar höher als in der nächstbestbezahlenden Industrie, nämlich der elektrischen. Ueber 40 % der Frauen in der Schuhindustrie verdienten wöchentlich $ 10 und mehr; das sei ungefähr das Doppelte, was in andern Industrien bezahlt wird.

Die Schuhfabriken sind, mit Ausnahme der Herren- und Damenkonfektionsindustrie, wie keine anderen Betriebe von der Mode und der Saison abhängig. Im Spätherbst und bei Winteranfang sind Arbeitskräfte sehr benötigt. Diese Stabilität dauert meist durch den Winter an, flaut im Frühling ab und ist unregelmässig bis zum Herbst.

Die bezüglichen Auszüge aus den Lohnlisten zeigen, dass in zwölf der grössten Fabriken nur 32 % der Frauen während 46 Wochen oder länger im Jahre in Arbeit gestanden haben; in einzelnen andern Plätzen sind günstigere Resultate ersichtlich.

Von erfahrenen und tüchtigen Arbeiterinnen, welche 46 oder mehr Wochen gearbeitet haben, verdienten drei Fünftel weniger als $ 500 jährlich, beinahe die Hälfte verdiente sogar bloss $ 450 oder weniger. Zusammengefasst lassen sich folgende Punkte hervorheben:

Die Schwankungen in dieser Industrie verunmöglichen vielen Arbeiterinnen ständige Anstellung, und es resultiert daraus selbst für die Tüchtigen derselben ein relativ kleines Wocheneinkommen, wenn man die erhaltenen Löhne auf das ganze Jahr verrechnet.

Kosten einer Arbeiterfamilie in New York. Die Strassenreiniger der Stadt New York haben Lohnerhöhungen erhalten, gestützt auf einen eingehenden Bericht, welcher von einer Spezialkommission über die Kosten der Lebenshaltung in den amerikanischen Grossstädten ausgearbeitet worden ist.

Der Bericht legt die Bedürfnisse einer Familie bestehend aus Vater, Mutter und drei Kindern zugrunde und kommt zum Schlusse, dass Familien, deren Ernährer nur 400 bis 500 Dollars jährlich verdienen, unterernährt, ungenügend gekleidet und unwürdig logiert seien. Ein Einkommen von 600 bis 700 Dollars stelle die Leute etwas besser, es bleibe jedoch mindestens einer der genannten drei Misstände bestehen.

Die Lebenskosten sind für fremdgeborene Familien geringer als für Amerikaner, da erstere bedürfnisloser sind. Die erstgenannten machen bei einem Einkommen von 700 bis 800 Dollars oft noch kleine Ersparnisse, doch geschieht dies durch Entbehrungen, welche die Entwicklung der Familie schädigen.

Ausser den Mieten sind die Kosten für Lebensmittel und Kleider in ungefähr allen grossen amerikanischen Städten die gleichen. Aber speziell für New York kommt man zum Schlusse, dass $ 900 das kleinste Einkommen sei, mit welchem eine Arbeiterfamilie «decently» leben könne. Das wären also über $ 3 für jeden Arbeitstag im Jahre.

Weltweizenernte. Das internationale Landwirtschaftsinstitut in Rom gibt in der Januarnummer seiner «Nachrichten zur Landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» den Ernteertrag an **Weizen** für das Betriebsjahr 1915/16 in Argentinien mit 50,120,000 dz oder 109,3 % des letztjährigen Ernteertrages an, und denjenigen Australiens mit 38,918,880 dz, welche Zahl 575,6% des vorhergehenden Ernteertrages, der aussergewöhnlich niedrig ausgefallen war, entspricht. Betreffs Argentinien werden auch die Ernteschätzungen für den Hafer mit 10,950.000 dz oder 131,8% der Ernte des Betriebsjahres 1914/15 angegeben, sowie die Ernteschätzungen des Leinsamen mit 10,230,000 dz oder 90,9% des Ernteertrages des Vorjahres.

Die Gesamtproduktion an **Weizen** im Jahre 1915 (nördliche Erdhälfte) und 1915/16 (südliche Erdhälfte) in den folgenden Ländern: Ungarn, Bulgarien, Dänemark, Spanien, Frankreich, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europäisches Russland, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Asiatisches Russland, Aegypten, Tunis, Argentinien und Australien beträgt 1,090,955,755 dz gegen 869,219,355 dz im vergangenen Jahre oder 125,5% dieser letzteren Produktion.

— **Postanweisungen.** Vom 1. Februar 1916 an wird der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach **Deutschland** auf 97 Rappen für 1 Mark, nach **Italien** auf Fr. 78 für 100 Lire und nach **Frankreich** und seinen **Kolonien** (ohne Indochina und Tunesien) auf 89 Schweizerfranken für 100 französische Franken festgesetzt.

— **Nachnahmedienst mit der Türkei.** Im Verkehr mit der Türkei (türkische Postämter) sind vom 1. Februar nächsthin an wieder Nachnahmen auf eingeschriebenen Briefpostsendungen (ohne Wertbriefe und Wertschachteln) und Poststücken zugelassen.

* * *

Mandats de poste. Dès le 1er février 1916, le cours de versement des mandats de poste pour **l'Allemagne** sera fixé à 97 centimes pour 1 mark, pour **l'Italie** à fr. 78. — pour 100 lires et pour la **France** et ses **colonies** (à l'exclusion de l'Indo-Chine et de la Tunisie) à 89 francs suisses pour 100 francs français.

— **Service des remboursements avec la Turquie.** A partir du 1er février prochain, on admettra de nouveau, dans les relations avec la Turquie (bureau de poste ottomans), des envois recommmandés de la poste aux lettres et des colis postaux grevés de remboursement. Il est toutefois à remarquer que les lettres et boîtes avec valeur déclarée ne peuvent pas être expédiées contre remboursement.

S. S. S.
Société suisse de surveillance économique

Wegen der fortwährenden Zunahme der Geschäfte sieht sich die S. S. S. gezwungen, die Sprechstunden der Direktion und der Vorsteher der einzelnen Dienstabteilungen auf **Dienstag** und **Freitag** von 9 bis 11 Uhr vormittags und 2½ bis 4½ Uhr nachmittags zu beschränken. Das Publikum wird dringend gebeten, sich streng an diese Tage und Stunden zu halten. Dagegen bleibt das Auskunftsbureau der S. S. S. im Erdgeschoss des Parlamentsgebäudes jeden Tag von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr offen.

Die Mitglieder der Syndikate wollen sich für Auskünfte an ihr Syndikat wenden, durch dessen Vermittlung sämtliche Korrespondenzen und überhaupt der ganze Verkehr mit der S. S. S. zu gehen hat.

Um den Gang der Geschäfte zu beschleunigen, hat die S. S. S. im Ausland folgende Bureaux eingerichtet:

in **Paris**, 7, Rue Bayard (M. de Reynier), Telegrammadresse «Surveillance suisse Paris».
in **Cette**, provisorische Adresse: M. Moor, Grand Hôtel.
in **Genua**, Consulat suisse, 1, Via Innocente Frugoni (**M. Grimm**), Telegrammadresse: Consulat suisse Surveillance.
in **London**, 7, Princes Street, Westminster S. W. (Mr. Palliser).

S. S. S.
Société suisse de surveillance économique

Vu l'augmentation constante des affaires, la Société se voit obligée de réduire ses jours d'audience au mardi et vendredi de 9 à 11 heures du matin et de 2½ à 4½ heures de l'après-midi.

Le publique est instamment prié de s'en tenir à ces jours et heures d'audience de la direction et des chefs de service. En revanche le bureau de renseignements de la Société, au plain-pied du Palais du Parlement, est ouvert chaque jour de 8 heures à midi et de 2 à 6 heures.

MM. les membres des syndicats voudront bien s'adresser à leur syndicat pour tous les renseignements dont ils ont besoin. Le syndicat est de même l'intermédiaire obligé pour toute la correspondance avec la S. S. S.

Pour activer la marche des affaires, la Société a ouvert à l'étranger des bureaux dont voici l'adresse:

Bureau de la S. S. S.

à **Paris**, 7, Rue Bayard (M. de Reynier). Adresse télégraphique: Surveillance suisse Paris.
à **Cette**, Adresse provisoire: M. Moor, Grand Hôtel.
à **Gênes**, Consulat suisse, 1, Via Innocente Frugoni (M Grimm). Adresse télégraphique: Consulat suisse Surveillance.
à **Londres**, 7, Princes Street, Westminster S. W. (Mr. Palliser).

S. S. S.
Société suisse de surveillance économique

Visto l'aumento costante degl' affari, la Società è costretta a ridurre i giorni d'udienza al martedì e venerdì dalle 9 alle 11 ant. et dalle 2½ alle 4½ pom.

Il pubblico è istantemente pregato a tenersi a questi giorni e ore d'udienza della direzione e dei capi delle singole sezioni. In compenso l'ufficio delle informazioni della Società, al pianterreno del Palazzo del Parlamento, resterà aperto ogni giorno dalle 8 alle 12 ant. e dalle 2 alle 6 pom.

I membri dei sindicati devono rivolgersi per tutte le informazioni ai singoli sindicati. I sindicati sono gl'intermediari prescritti per tutta la corrispondenza colla S. S. S.

Per attuare l'andamento degli affari, la Società ha aperto all' estero degli uffici, di cui seguono gli indirizzi:

Uffici della S. S. S.

a **Parigi**, 7, Rue Bayard (Signor Reynier). Indirizzo per telegrammi: Surveillance suisse Paris.
a **Cette**, Indirizzo provvisorio: M. Moor, Grand Hôtel.
a **Genova** al Consolato Svizzero, 1, Via Innocente Frugoni (M. Grimm). Indirizzo per telegrammi: Consulat suisse Surveillance.
a **Londra**, 7, Princes Street, Westminster S. W. (Mr. Palliser).

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 4 **Neue Beitritte.** — 29. I. 1916. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 758 Zeughaus Aargau.
Altstätten (St. Gallen): IX 1414 Verwaltungsrat des „Rheinthaler".
Baden (Aargau): VI. 735 Kappeler, Franz, Papeterie & Buchbinderei.
Basel: V. 2704 Genossenschaft für Gipser & Malerei (Abteilung Maler). – V. 50 Gutknecht, Fr., Dr. – V. 2700 Importvereinigung der Engros-Firmen der Mercerie, Bonneterie & Kurzwaren Branchen (I. M. B.). – V. 2697 Merino-Thurneysen, Alfred, Münsterplatz 17. – V. 2698 Sammlung für Serbien. – V. 2699 Schweiz. Monistenbund, Ortsgruppe Basel. – V. 2700 Société d'importation des maisons en gros en Mercerie, Bonneterie et Quincaillerie fine (I. M. B.). – V. 129 Stellenvermittlungsbüro des Schweiz. Lehrerinnenvereins – V. 2703 Strub, Fritz, Kaufmann.
Bern: III. 1616 Bäoninger-Forrer, O., Diesbachstrasse 3. – III. 1621 Bigler, J., Buchhalter, Holzikofenweg 14. – III. 1608 Holzeinkaufsstelle Schweiz. Papier- & Papierstoff-Fabrikanten (Hespa). – III. 1617 Kästli, Hermann, Rolladenindustrie. – III. 1618 Lilienfeld, M., Luxuspapierwaren & Kunstverlagsanstalt. – III. 1619 Pistermann, A., Kinderkleiderfabrikation, Waldheimstrasse 16. – III. 1045 Schatzmann, Max, Dr. med., Effingerstrasse 6. – III. 1633 Schrämli, L., Frau, Stenographie- & Maschinenschreib-Bureau. – III. 1626 Simon, Alf., E. Gschwind's Nachfolger, feine Stahlwaren.
Les Brenets: IV b. 335 Combe, T., Mme.
Burgdorf: III b. 208 Knaben-Trommler- & Pfeiffer-Corps. – III b. 209 Lévy, Gebr., zur „Stadt Mülhausen". – III b. 208 Oberaarg-Emmenth. Bezirks-Turnverband – III b. 208 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sekt. Burgdorf. – III b 208 Zimmermann, J. J.
Delémont: V. 2231 Kohler, Emile, magasin de meubles – V. 1664 Rais, Camille, notaire.
Genève: I. 1087 Boissonnas, Fréd. – I. 1088 Comité du pain du prisonnier de guerre. – I. 1086 Pattey, John, bureau de l'Alliance biblique.
Meyrin: I. 1068 Fonderie du Rhône, S. A., gare de Vernier-Meyrin.
Muri (Aargau): VI. 757 Huber-Maggi, Frau.
Muri (Bern): III. 1349 Verband Schweiz. Fleckviehzucht-Genossenschaften, Geschäftsführer: G. Lüthy.
Näfels: IX a. 265 Feldmann, Wwe., & Sohn.
Neuchâtel: IV. 480 Brasserie Müller, Vve. F. Schott, successeur. – IV. 125 L'Express de Neuchâtel, des districts de Neuchâtel, Boudry et Val-de-Travers.
Oberendingen: VI. 754 Frey-Fehlmann, E., Müller.
Ostermundigen: III. 1623 Dürig, J. & F., Gebr., Buchdruckerei & Verlag.
Rheineck: IX. 1415 Baerlocher, E.
St. Gallen: IX. 1413 Berufskrankenkasse der Packer, Magaziner und Ausläufer von St. Gallen und Umgebung.
Sissach: V. 1969 Hodel, Hans.
Thun: III. 1632 Schneider, S., Buchhandlung & Papeterie. III. 1516 Siegrist, Robert, Zahnarzt
Uetikon: VIII. 4210 Meier, Heinrich, Weinhandlung z. Weingarten.
Winterthur: VIII b. 404 Bösshard-Burger, A., Conditorei. – VIII b. 405 Kaufmännischer Verein – VIII b. 406 Schmid, Albert, Dr., Mohrenapotheke.
Wohlen (Aargau): VI. 756 Breitschmid-Meuz, M.
Zürich: VIII. 1079 Akeret, Alb., Inkasso & Rechtsbureau. – VIII. 4209 Albrecht, E. A., Ingenieur. – VIII. 4201 Coradi, G., Math.-mech. Institut. – VIII. 4166 Gablinger, Max, Tricotwaren. – VIII. 4189 Huber-Meier, C., Elektrotechnische Installationen. – VIII. 4187 Just, R., Passepartoutwaren. – VIII. 4206 Minimax-Apparate-Baugesellschaft. – VIII. 4184 Müller, Albert, Nachfolger von Orell Füssli & Co's Sortiment, Buchhandlung zum Elsässer. – VIII. 4198 Rimmele, Jos., Autotaxi, Telefon 26-26. – VIII. 4202 Schweiz. Depeschenagentur A.-G., Bureau Zürich. – VIII. 4190 Wehinger, A., Original-Stigler-Aufzüge.
Beuel (Rhein): VIII. 4175 Bayer, Dr., & Urban, G. m. b. H., Fabrik & Export.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Fenster-Couverts
Geschäfts-Couverts
Kanzlei-Couverts
Akten-Couverts
Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss
Zahltag-Couverts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss
Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen
Packungen (4244 Z) 2419,
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulanten Bedingungen prompt die

Couverts- und Papierwarenfabrik
Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Bananin A.-G., Basel

Einladung
zur
ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 25. Februar 1916, um 2 Uhr nachm., Marktplatz 13, BASEL.

Traktanden:
1. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1914/15.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1915/16.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Revisors liegen vom 15. Februar ab zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft, Marktplatz 13, Basel, auf. (539 Q) 167,

Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 23. Februar die Zutrittskarten zur Aktionärversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. MEYER.

Grande Brasserie & Beauregard S. A.
Lausanne — Fribourg — Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 12 février 1916,** à 3½ h. de l'après-midi, à **l'Hôtel du Léman,** à **Montreux** (Salle du Ier étage).

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914-15.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Nomination d'administrateurs (série sortante).
5° Nomination des contrôleurs pour 1915-16.
6° Ratification d'achat d'immeuble et d'emprunt. 191 M (164!)
7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées, sur présentation des actions, jusqu'au vendredi, 11 février, à midi:
à **Lausanne:** chez **MM. Brandenburg & Cie.,**
à **Fribourg:** à la **Banque Cantonale Fribourgeoise,**
à **Montreux:** à la **Banque de Montreux.**

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1915, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Société, à Lausanne.

Lausanne, le 29 janvier 1916.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen

In grösserem Bezirkshauptort ist ein gut eingerichtetes, rentierendes

Eisen-, Kohlen- & Haushaltungsartikelgeschäft

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (171!)

Interessenten belieben sich zu melden unter Chiffre R 670 Y an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.

Um der Vorschrift von Art. 665 O. R. zu genügen, wird hiermit nachträglich bekannt gemacht, dass die

Aktiengesellschaft „Technisches Bureau Bern A. G."

mit Sitz in Bern, seit dem 3. Januar 1914 in **Liquidation** getreten ist.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche, unter genauer ziffermässiger Angabe ihrer Forderungen, beim **Liquidator, Fürsprecher H. Mosimann,** Amthausgasse 14, Bern, anzumelden. (157!)

Bern, den 27. Januar 1916.

Billige elektrische Kraft

abzugeben an industrielle Unternehmungen zu vorteilhaften Etablierungs-Bedingungen seitens der Gemeinde. Schriftliche Offerten unter Chiffre V 20385 L an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A. G., Lausanne. (130)

Chef de Bureau

Importante entreprise commerciale cherche chef de bureau ayant grande expérience dans les affaires, connaissant à fond la comptabilité, la trésorerie et la langue allemande, capable de diriger un personnel. Adresser offres avec **curriculum vitae** à Case Stand 16669, Genève. 114

British Industries Fair

Foire industrielle

aura lieu à Londres (Victoria and Albert Museum, South Kensington) du 21 février au 3 mars 1916 sous les auspices du Département de Commerce Britannique. Cette foire comprendra une exposition des articles suivants: jouets et jeux, faïence et porcelaine, verrerie, articles de fantaisie, papeterie et imprimerie. Excellente occasion de nouer des relations d'affaire. (478 Z) 153,

Le Consulat Général Britannique à Zurich distribue des cartes d'entrée et donne tous les renseignements aux visiteurs suisses concernant cette exposition.

Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 24 Einf. Ges.)

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an die Verlassenschaft des unterm 10. Januar 1916 verstorbenen **Hermann Schweizer-Halbedel**, Bauzeichner und Wirt, von Rafz, in **Liestal**, sind zwecks Aufnahme in das öffentliche Inventar bis und mit **2. März 1916** der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. 497 Q (159 I)

Bezirksschreiberei Liestal.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch**, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Eltern!

Das Institut Coraamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 50 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-Dienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, deutsch, italienisch, englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. 20238 L (84 I)

Schön. Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich**, ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.

2672) Les propriétaires du brevet suisse **H. Pieper**, n° **52041**, du 29 novembre 1909, pour: **Dispositif pour renverser la marche des moteurs dans les voitures sur rails à propulsion mixte**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2673) Les propriétaires du brevet suisse **H. S. Hele-Shaw, F. L. Martineau et Th. E. Beacham**, n° **D. 73092**, du 1er janvier 1913, pour: **Perfectionnements dans les appareils hydrauliques**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2674) Les propriétaires du brevet suisse **Henri Debauge**, n° **65383**, du 12 février 1913, pour: **Pompe à plomb et autres métaux ou alliages fondus pour la fabrication par forçage continu de tubes, fils, enveloppes de câbles et autres destinations**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2675) Les propriétaires du brevet suisse **W. J. Still**, n° **65002**, du 21 janvier 1913, pour: **Cylindre pour moteurs à explosions**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2676) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 34810**, auf: **Empfänger für drahtlose Telegraphie**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co.**, Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1**, Löwenstrasse 51.

2677) Le propriétaire du brevet suisse n° **64370**, du 7 février 1913, pour: **Amortisseur de chocs pour véhicules automobiles**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2678) Le propriétaire du brevet suisse n° **64111**, du 7 février 1913, pour: **Mécanisme de direction pour automobiles**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Il serait disposé à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

2679) Die **Società Anonima «Saces»** in **Alessandria** (Italien) wünscht ihr schweizerisches Patent **Nr. 60458**, vom 27. Januar 1913, betreffend **Verfahren zur Entfernung von löslichen Salzen aus Glasuren**, zu verkaufen. Eventuell wäre sie auch geneigt, Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten belieben sich für nähere Auskünfte zu wenden an das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, in **Bern.**

2680) M. **Alexandre Stephen**, à **Leytonstone** (Grande-Bretagne), désire vendre son brevet suisse n° **64018**, du 25 janvier 1913. Il serait aussi disposé à accorder des licences d'exploitation ou à recevoir toute autre proposition visant à la mise en exploitation de l'invention, intitulée **Procédé d'imprégnation d'objets en papier, carton, etc. et appareil pour sa mise en oeuvre**, en Suisse.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Naegeli & Cie.**, Ingénieurs-conseils, 32, Rue de l'Hôpital, à **Berne.**

2681) Le brevet suisse n° **66535**, du 13 février 1913, pour l'invention intitulée **Procédé et appareil pour déterminer la proportion d'oxygène contenue dans l'air d'un local, chambre, etc.**, est à vendre. Le propriétaire, M. **Juan Calafat y Leon**, à **Madrid**, serait aussi disposé à accorder des licences d'exploitation ou à recevoir toute autre proposition visant à la mise en exploitation de l'invention en Suisse.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Naegeli & Cie.**, Ingénieurs-Conseils, 32, Rue de l'Hôpital, à **Berne.**

2662) Le titulaire du brevet suisse n° **55463**, du 11 janvier 1911, relatif à une **Voie perfectionnée pour transporteurs aériens**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2663) Les titulaires des brevets suisses:

n° **41810**, du 14 août 1907, pour **Appareil pour déplacer un liquide par refoulement**,
n° **45377**, du 26 juin 1908, pour **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide**,
n° **45196**, du 13 juillet 1908, pour **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide**,
n° **47843**, du 9 juin 1909, pour **Appareil perfectionné pour comprimer un fluide gazeux**,
n° **45951**, du 6 août 1908, pour **Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux**,
n° **56911**, du 3 avril 1911, pour **Appareil pour élever ou pomper des liquides**, et
n° **61060**, du 26 février 1912, pour **Explosionspumpe ohne Schwungrad mit hin- und hergehendem Kolben**,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter**, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2682) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 57383**, vom 12. Dezember 1911, betreffend einen **Induktionsmotor mit geschlossener Umhüllung zum Betriebe unter Wasser**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

2683) Die **Gesellschaft m. b. H. Classen & Co.**, Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 42569**, vom 12. Juni 1908, betreffend: **Verfahren zur Herstellung eines Lötflussmittels**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

2684) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:

Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend: **Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten;**
Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend: **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend: **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend: **Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend: **Maschine zum fertig Bearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;**
Nr. 48978, vom 23. August 1909, betreffend: **Giessvorrichtung für Rundstereotypdruckplatten;**
Nr. 49438, vom 24. September 1909, betreffend: **Appareil pour le finissage (ébarbage, refroidissement à l'eau et séchage) des stéréotypes courbes**, und Zusatzpatent **Nr. 62258**, vom 14. Oktober 1912;
Nr. 49916, vom 24. September 1909, betreffend: **Procédé et dispositif perfectionnés pour le refroidissement final des stéréotypes courbes;**
Nr. 52123, vom 3. Mai 1910, betreffend: **Maschine zum Bearbeiten gebogener Stereotypplatten**, und
Nr. 54336, vom 17. September 1910, betreffend: **Perfectionnement aux appareils pour refroidir les planches stéréotypiques courbes**,

wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne